

03.02.86

K - AS - Wi

Vorlage

an den Bundesrat

Vorschlag für die Berufung von Mitgliedern der Unter-
ausschusses des Hauptausschusses des Bundesinstituts für
Berufsbildung

Der Bundesminister
für Bildung und Wissenschaft
III A 4 - 6920 - 2/2

Bonn, den 3. Februar 1986

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Dr. Ernst Albrecht

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident!

Der Hauptausschuß des Bundesinstituts für Berufsbildung hat nach
§ 8 Abs. 8 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom
23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692) in Verbindung mit § 8 der Insti-
tutssatzung folgende Unterausschüsse eingesetzt:

- Unterausschuß 1 - Forschung -
- Unterausschuß 2 - Weiterbildung - Umschulung - Fernunterricht -
- Unterausschuß 3 - Berufsbildungsbericht - Statistik, Planung -
- Unterausschuß 4 - Inhalte und Struktur der Berufsausbildung -
- Unterausschuß 5 - Durchführung der Berufsausbildung -
- Unterausschuß 6 - Medien - Ausbildungsmittel -
- Unterausschuß 7 - Kosten der beruflichen Bildung -
- Unterausschuß 8 - Innere Angelegenheiten -

- 2 -

79/86

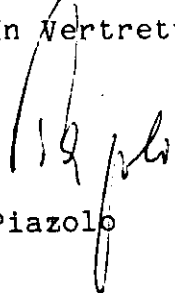
. - 2 -

Den Unterausschüssen sollen Beauftragte der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Länder und des Bundes angehören, und zwar jeweils von jeder Gruppe höchstens fünf, von denen zumindest ein Beauftragter jeder Gruppe zugleich Mitglied des Hauptausschusses sein muß. Während der Hauptausschuß seine Mitglieder selbst in die Unterausschüsse delegiert, obliegt mir nach § 8 Abs. 8 letzter Satz in Verbindung mit Absatz 4 BerBiFG die Berufung der übrigen Mitglieder, u. a. von bis zu vier Beauftragten der Länder je Unterausschuß auf Vorschlag des Bundesrates.

Ich bitte, mir für die Berufungen einen Vorschlag zu machen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

In Vertretung



Piazzolo

03.03.86

K - AS - Wi

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Vorschlag für die Berufung von Mitgliedern der Unterausschüsse des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung

Punkt der 562. Sitzung des Bundesrates am 14. März 1986

Der federführende Ausschuß für Kulturfragen (K),
der Ausschuß für Arbeit und Sozialpolitik (AS) und
der Wirtschaftsausschuß (Wi)
empfehlen dem Bundesrat, zur Berufung als Mitglieder der
Unterausschüsse des Hauptausschusses des Bundesinstituts
für Berufsbildung gemäß § 8 Abs. 8 BerBiFG in Verbindung
mit § 8 der Institutsatzung die nachstehend aufgeführten
Beauftragten der Länder vorzuschlagen:

1. Unterausschuß 1 - Forschung -

Bayern

Ministerialrat
Ortwin Frömsdorf,
Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
München

Berlin

Oberschulrat
Peter Grützmann,
Senator für Schulwesen,
Berufsausbildung und Sport,
Berlin

Niedersachsen

Oberstudiendirektor
Wilfried Rüdiger,
Niedersächsisches Kultusministerium,
Hannover

79/86

- 2 -

Nordrhein-Westfalen

Ministerialrat
Heinz Pohlkamp,
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales,
Düsseldorf

2. Unterausschuß 2 - Weiterbildung - Umschulung - Fernunterricht -

Bremen

Regierungsdirektor
Horst Jäger,
Senator für Arbeit,
Bremen

Hessen

Ministerialrat
Helge Harff,
Sozialministerium,
Wiesbaden

Rheinland-Pfalz

Ministerialrat
Dr. Wolfgang Hielscher,
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Mainz

Saarland

Ministerialrat
Alfred Klein,
Ministerium für Kultus,
Bildung und Wissenschaft,
Saarbrücken

3. Unterausschuß 3 - Berufsbildungsbericht - Statistik, Planung -

Baden-Württemberg

Ministerialrat
Dr. Rolf Hirsch,
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie,
Stuttgart

Bayern

Regierungsdirektorin
Dr. Brigitte Englert,
Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Verkehr,
München

Hamburg

Abteilungsleiter
Carl-Heinz Doose,
Amt für Berufs- und
Weiterbildung,
Hamburg

Niedersachsen

Ministerialrat
Gerhard Stalman,
Niedersächsisches Kultusministerium,
Hannover

4. Unterausschuß 4 - Inhalte und Struktur der Berufsausbildung -

Baden-Württemberg

Ministerialrat
Bert Degenhart,
Ministerium für Kultus und Sport,
Stuttgart

Bayern

Regierungsrat
Dr. Christoph Schmeller,
Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Verkehr,
München

Bremen

Referent
Arendt Stühl,
Senator für Arbeit,
Bremen

Niedersachsen

Ministerialrat
Dr. Wolfgang Kossendey,
Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kunst,
Hannover

5. Unterausschuß 5 - Durchführung der Berufsausbildung -

Hamburg

Unterabteilungsleiter
Franz Lorenz,
Amt für Berufs- und
Weiterbildung,
Hamburg

Hessen

Regierungsdirektor
Dr. Wolfgang Ritter,
Ministerium für Wirtschaft
und Technik,
Wiesbaden

Niedersachsen

Ministerialrat
Hartmut Hanner,
Niedersächsisches Sozialministerium,
Hannover

Rheinland-Pfalz

Regierungsschuldirektor
Paul-Heinz Wienstroth,
Kultusministerium,
Mainz

6. Unterausschuß 6 - Medien - Ausbildungsmittel -

Bayern

Ministerialrat
Dr. Johann Lermer,
Bayerisches Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten,
München

Berlin

Verwaltungsangestellter
Uwe Schulz-Hofen,
Senator für Schulwesen,
Berufsausbildung und Sport,
Berlin

Nordrhein-Westfalen

Ministerialrat
Volker Gutheim,
Kultusministerium,
Düsseldorf

Saarland

Ministerialrat
Manfred Bourgois,
Ministerium für Kultus,
Bildung und Wissenschaft,
Saarbrücken

7. Unterausschuß 7 - Kosten der beruflichen Bildung -

Bayern

Ministerialrat
Dr. Georg Dignös,
Bayerisches Staatsministerium
für Landesentwicklung und
Umweltfragen,
München

Rheinland-Pfalz

Regierungsrätin
Ingeborg Kiese Wetter-Wrana,
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Mainz

Schleswig-Holstein

Regierungsvolkswirtschaftsrat
Bernd Unger,
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Kiel

(nur
AS)

Saarland

Regierungsdirektor
Ulrich Thönnessen,
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Sozialordnung,
Saarbrücken

8. Unterausschuß 8 - Innere Angelegenheiten -

Baden-Württemberg

Ministerialrat
Günther Stein,
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie,
Stuttgart

Bremen

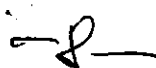
Regierungsrat
Erwin Kloke,
Senatskommission für das
Personalwesen,
Bremen

Nordrhein-Westfalen

Ministerialrat
Rainer Kämpgen,
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie,
Düsseldorf

Schleswig-Holstein

Referent
Dr. Ingo Hochbaum,
Vertretung des Landes
Schleswig-Holstein beim Bund,
Bonn



Beschluß

des Bundesrates

zum

Vorschlag für die Berufung von Mitgliedern der Unterausschüsse
des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung

Der Bundesrat hat in seiner 562. Sitzung am 14. März 1986 beschlossen, zur Berufung als Mitglieder der Unterausschüsse des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung gemäß § 8 Abs. 8 des Berufsbildungsförderungsgesetzes in Verbindung mit § 8 der Institutssatzung die in der Anlage aufgeführten Beauftragten der Länder vorzuschlagen.

Anlage

V o r s c h l ä g e

zur

Berufung von Mitgliedern der Unterausschüsse
des Hauptausschusses des Bundesinstituts für
Berufsbildung

1. Unterausschuß 1 - Forschung -

Bayern

Ministerialrat
Ortwin Frömsdorf,
Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
München

Berlin

Oberschulrat
Peter Grützmann,
Senator für Schulwesen,
Berufsausbildung und Sport,
Berlin

Niedersachsen

Oberstudiendirektor
Wilfried Rüdiger,
Niedersächsisches Kultusministerium,
Hannover

Nordrhein-Westfalen

Ministerialrat
Heinz Pohlkamp,
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales,
Düsseldorf

2. Unterausschuß 2 - Weiterbildung - Umschulung - Fernunterricht -

Bremen

Regierungsdirektor
Horst Jäger,
Senator für Arbeit,
Bremen

Hessen

Ministerialrat
Helge Harff,
Sozialministerium,
Wiesbaden

Rheinland-Pfalz

Ministerialrat
Dr. Wolfgang Hielscher,
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Mainz

Saarland

Ministerialrat
Alfred Klein,
Ministerium für Kultus,
Bildung und Wissenschaft,
Saarbrücken

3. Unterausschuß 3 - Berufsbildungsbericht - Statistik, Planung -

Baden-Württemberg

Ministerialrat
Dr. Rolf Hirsch,
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie,
Stuttgart

Bayern

Regierungsdirektorin
Dr. Brigitte Englert,
Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Verkehr,
München

Hamburg

Abteilungsleiter
Carl-Heinz Doose,
Amt für Berufs- und
Weiterbildung,
Hamburg

Niedersachsen

Ministerialrat
Gerhard Stalman,
Niedersächsisches Kultusministerium,
Hannover

4. Unterausschuß 4 - Inhalte und Struktur der Berufsausbildung -

Baden-Württemberg

Ministerialrat
Bert Degenhart,
Ministerium für Kultus und Sport,
Stuttgart

Bayern

Regierungsrat
Dr. Christoph Schmeller,
Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Verkehr,
München

Bremen

Referent
Arendt Stühl,
Senator für Arbeit,
Bremen

Niedersachsen

Ministerialrat
Dr. Wolfgang Kossendey,
Niedersächsisches Ministerium für
Wirtschaft und Verkehr
Hannover

-4-

5. Unterausschuß 5 - Durchführung der Berufsausbildung -Hamburg

Unterabteilungsleiter
Franz Lorenz,
Amt für Berufs- und
Weiterbildung,
Hamburg

Hessen

Regierungsdirektor
Dr. Wolfgang Ritter,
Ministerium für Wirtschaft
und Technik,
Wiesbaden

Niedersachsen

Ministerialrat
Hartmut Hanner,
Niedersächsisches Sozialministerium,
Hannover

Rheinland-Pfalz

Regierungsschuldirektor
Paul-Heinz Wienstroth,
Kultusministerium,
Mainz

6. Unterausschuß 6 - Medien - Ausbildungsmittel -Bayern

Ministerialrat
Dr. Johann Lermer,
Bayerisches Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten,
München

Berlin

Verwaltungsangestellter
Uwe Schulz-Hofen,
Senator für Schulwesen,
Berufsausbildung und Sport,
Berlin

Nordrhein-Westfalen

Ministerialrat
Volker Gutheim,
Kultusministerium,
Düsseldorf

Saarland

Ministerialrat
Manfred Bourgois,
Ministerium für Kultus,
Bildung und Wissenschaft,
Saarbrücken

7. Unterausschuß 7 - Kosten der beruflichen Bildung -

Bayern

Ministerialrat
Dr. Georg Dignös,
Bayerisches Staatsministerium
für Landesentwicklung und
Umweltfragen,
München

Rheinland-Pfalz

Regierungsrätin
Ingeborg Kiesewetter-Wrana,
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Mainz

Schleswig-Holstein

Regierungsvolkswirtschaftsrat
Bernd Unger,
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Kiel

Saarland

Regierungsdirektor
Ulrich Thönnessen,
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Sozialordnung,
Saarbrücken

8. Unterausschuß 8 - Innere Angelegenheiten -

Baden-Württemberg

Ministerialrat
Günther Stein,
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie,
Stuttgart

Bremen

Regierungsrat
Erwin Klope,
Senatskommission für das
Personalwesen,
Bremen

Nordrhein-Westfalen

Ministerialrat
Rainer Kämpgen,
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie,
Düsseldorf

Schleswig-Holstein

Referent
Dr. Ingo Hochbaum,
Vertretung des Landes
Schleswig-Holstein beim Bund,
Bonn